

# Lebenslang Verlies oder in Freiheit?

Mathe-Magica-Kopfnuss im Januar

**HOFGEISMAR.** Einmal im Monat nehmen die Mathe-Magica-Lehrlinge der Gustav-Heinemann-Schule die HNA-Leser mit in die knifflige Welt der Mathematik. In diesem Monat präsentieren Paula Bardtke und Mariella Schmitt das Rätsel:



**Paula Bardtke**

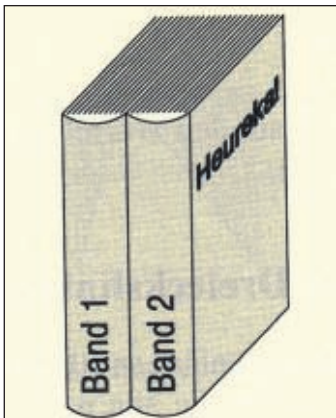
Ein Mann wurde auf Geheiß des Königs in ein Verlies geworfen. Sein Vergehen - wir wissen es nicht.

Was wir wissen ist Folgendes: Im Verlies steht ein Wächter. Er bewacht nicht nur den Gefangenen, sondern auch zwei Schatullen - eine goldene



und eine weiße. Die Schatullen stehen auf einem Tisch und in einer von ihnen ist der Schlüssel, der die eiserne Tür des Verlieses öffnet. Der Wächter weiß genau, in welcher der beiden Schatullen der Schlüssel ist, der Gefangene natürlich nicht.

Der König hat in seiner Gnade verfügt, dass der Gefangene



**Mathe-Magica.**

Repro: zhf

freikommt, wenn es ihm gelingt, mit einer einzigen Frage an den Wächter festzustellen, in welcher Schatulle nun der Schlüssel liegt. Wenn nicht, bleibt er sein Leben lang gefangen. Die Sache hat aber noch einen Haken, denn der Wächter sagt an einem Tag die Wahrheit und am nächsten lügt er und dies immer schön abwechselnd.



**Mariella Schmitt**

Ob nun gerade ein Tag der Wahrheit oder ein Tag der Lüge ist, weiß der Gefangene leider auch nicht.

Mit welcher Frage, die der Wächter beantworten muss kann der Gefangene sein Leben retten?

Die Lösung verraten wir in den nächsten Tagen. (eg)

Fotos: Temme

[www.mathe-magica.de](http://www.mathe-magica.de)